

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eröffnet um 12.15 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz.

Er stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Bgm. Mag. **Nagl**: Meine Damen und Herren! Bitte die Plätze einzunehmen, dass wir mit der Gemeinderatssitzung beginnen können. Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtsenates, liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und liebe Gäste auf unserer Zuhörergalerie, ich möchte Sie ganz, ganz herzlich zur Gemeinderatssitzung begrüßen, möchte diese Gemeinderatssitzung eröffnen und feststellen, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und dass er auch beschlussfähig ist. Ich möchte beginnen mit unseren Entschuldigungen, dienstlich verhindert ist Frau Gemeinderätin und Klubobfrau Binder, später kommt Herr Gemeinderat Mag. Titz, und Gemeinderat Mag. Fuchs ist leider erkrankt.

Nachruf

1) Hans Franz, Gemeinderat a.D, Senatsrat i.R., KFA-Direktor i.R.

Am Montag, dem 10. April 2006 ist der Bürger der Stadt Graz, Herr Gemeinderat a.D., Senatsrat i.R., KFA-Direktor i.R. Hans Franz verstorben.

Hans Franz wurde am 26. Mai 1919 in Graz geboren. Nach dem Besuch der Volks- und Mittelschule legte er im Jahre 1938 die Reifeprüfung ab. Zur Deutschen Wehrmacht eingezogen diente er während des Zweiten Weltkrieges als Gebirgsjägeroffizier an verschiedenen Fronten. Mehrmals schwer verwundet, trat er nach Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft am 15. April 1946 in den Dienst der Stadtverwaltung Graz ein und wurde Sekretär des damaligen Bürgermeisterstellvertreters Hugo Mrazek. In dieser Position trug er wesentlich zum

Wiederaufbau seiner Heimat bei. Sowohl sein gewerkschaftliches Wirken als auch die Funktionärstätigkeit beim Österreichischen Arbeiter- und Angestelltenbund begann in dieser Zeit. 1953 als einer der Jüngsten in den Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz entsandt, gehörte er diesem Gremium bis zum Jahre 1976 an. Seine politische Tätigkeit, die stets danach ausgerichtet war, dort zu helfen, wo es im Rahmen der gegebenen Grenzen möglich war, hat sich nicht nur auf die Probleme der Jugend, sondern auch auf die Lösung sozialer Fragen konzentriert. Auch die Sorgen betagter Menschen waren ihm immer ein Herzensanliegen. Als Mitglied zahlreicher Gemeinderatsausschüsse wirkte er an vielen vorausschauenden und richtungsweisenden Beschlüssen mit. Dank seiner Initiative wurde eines der schönsten Jugendheime Österreichs – das Jugendheim der ÖVP Graz-Lend – errichtet, wofür ihm die Bundesführung der Österreichischen Jugendbewegung die Goldene Ehrennadel verliehen hat. Am 1. 7. 1966 wurde Hans Franz zum Direktor der Krankenfürsorgeanstalt bestellt, deren bewährter Leiter er bis zum 1.4.1981, seiner Versetzung in den dauernden Ruhestand, blieb. Neben seiner vielseitigen Tätigkeit als Politiker und Amtsleiter hat er auch eine Reihe von ehrenamtlichen Funktionen in überparteilichen Organisationen ausgeübt. Sein hervorragendes Fachwissen und seine gewinnende Art erbrachten ihm die Wertschätzung aller über die Parteigrenzen hinweg.

Die Ernennung zum Bürger der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. Mai 1987.

Die Stadt Graz wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.